

„Hilf mit“ für die Tafel

Aktion bei Edeka-Märkten an Wochenenden

Von Bernd Hägermann

ACHIM. Renate Eggers steht mit der orangefarbenen Weste der „Achimer Tafel“ und einem Einkaufswagen im Edeka Neukauf in Baden und lächelt jeden an, der auf sie zukommt: „Würden Sie bitte heute einen Artikel mehr kaufen und ihn für die Tafel spenden?“ Heute ist Freitag und Renate Eggers Teil einer Aktion, die sich „Hilf mit“ nennt. Daran nehmen bis zum 13. November Edeka und später, ab dem 22. November, Rewe-Märkte der näheren Umgebung teil. Mitarbeiter der Tafel wiederum informieren die Kunden vor Ort über die Arbeit der gemeinnützigen Einrichtung. Die „Hilf-mit-Aktion“ wird am nächsten Wochenende fortgesetzt.

Renate Eggers kennt in Baden „Gott und die Welt“. Es gibt in Baden vermutlich keine bessere Frau für dieses Hilfsprojekt. Eggers ist im örtlichen Verein Schützenschwester und war bis vor einigen Jahren selbstständig tätig in der Gastronomie und in der Reisebranche. Dann ereilte sie eine Erkrankung, die die tatendurstige Frau lange Zeit außer Gefecht setzte. Der Kampf zurück in ein „normales Leben“ erforderte viel Kraft.

Jetzt scheint er gewonnen. Seit einiger Zeit geht es Renate Eggers gesundheitlich bes-



Bei „Hilf mit“ ist Renate Eggers (links) für die Achimer Tafel in Aktion. Am Freitag beteiligte sich die Aktivmarkt-Kundin Maren Knüppel an der Aktion. Foto: Hägermann

ser. Der Entschluss, die wieder gewonnene Mobilität und das neue Lebensgefühl ehrenamtlich für eine gute Sache einzusetzen, war schnell gefasst: „Ich bin niemand, der zu Hause Wände anstarrt oder täglich Fußleisten putzt. Ich brauche Menschen um mich.“

Vor vier Wochen trat Renate Eggers der „Achimer Tafel“ bei. Ihre Begeisterung ist noch größer als zu Beginn: „Es bereitet einfach Freude, gemeinsam etwas Sinnvolles zu tun“, sagt Eggers und fügt hinzu „es gibt nichts Sinnvolleres, als

anderen zu helfen.“

Nach etwas mehr als einer Stunde sind zwei volle Einkaufswagen in ein Fahrzeug der Tafel verladen. Der dritte Einkaufswagen steht schon direkt neben Renate Eggers. Ebenso wie viele Kunden, die mit ihr befreundet sind oder zumindest bekannt. Es wird geklönt und gescherzt. Und zum Schluss immer der kleine Hinweis: „Denkt an die Tafel, bitte!“

Die braucht Konserven, Zucker, Mehl, Butter, Margarine, Apfelsinen, Mandarinen, Cle-

mentinen, Äpfel, Nüsse, Weihnachtssüßigkeiten, H-Milch, Kaffee, Kakao, Backutensilien, Getränkepulver, Essig, Öl, Gewürze, angepackte Wurst oder abgepackten Käse.

Die meisten Kunden geben gerne. Viele mehr als nur einen Artikel. So wie Maren Knüppel, die ebenfalls mit Renate Eggers befreundet ist. Ernst wird Maren Knüppel, kurz bevor sie ihren Einkaufswagen zum Auto schiebt: „Die Tafel ist eine wichtige Einrichtung.“